## Albert Ehrenstein an Arthur Schnitzler, 27. 3. 1909

XVI Ottakringerstr 114.

27 III. 09.

Sehr geehrter Herr Doktor,

10

15

20

gerne möchte ich pflichtschuldigst einen ausführlichen Bericht erstatten über meine »Besuche« bei den Herren Geld- und Schreibheimers. Es liegen bei mir aus verschiedenen Jahren Briefe an Sie, sehr geehrter Herr Doktor, die ich nicht abschickte, fröhlich-ergebene und verärgerte, Geschäftsbriefe und solche vornehmeren Charakters. Auch diesmal verfaßte ich eine Menge mehr, minder gewundener Schreiben. Sie gerieten aber wie jene anderen im Format zu groß, und (ich fage es PRO PRIVATA AUGUSTISSIMI NOTITIA) inhaltlich bargen fie Dinge, die weder für die genannten Herren noch für mich besonders schmeichelhaft waren. Wenn eine getreue Schilderung des mir Widerfahrenen für Sie, fehr geehrter Herr Doktor, Intereffe haben follte, würden Sie mich aufs Neue verbinden, indem Sie mir gestatten, Ihnen einmal mündlich über meine Erfahrungen im Lande der Aristokratoiden und Zeitungsleute Rede zu stehen. Starke psychische Depressionen, hervorgerufen durch das empfangsfeindliche Benehmen der Herren Gloffy, Auern- und Oppenheimer, und nicht zumindest durch meine altbewährten Ungeschicklichkeiten, die leider auch auf Sie, sehr geehrter Herr Doktor, Bezug haben, Bitterkeit und Rachfucht, wie Demut und übertriebene Sucht gerecht zu sein, machen die Abfassung eines vernünftigen Briefes zur Unmöglichkeit Ihrem Ihnen, sehr geehrter Herr Doktor, nun auch noch für recht merkwürdige tragikomische Erlebnisse dankbaren, ergebensten

Albert Ehrenstein.

CUL, Schnitzler, B 30.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »Ehrenstein«

- □ Albert Ehrenstein: Briefe. Hg. Hanni Mittelmann. München: Boer 1989, S. 27 (Werke, 1).
- 9 pro ... notitia | lateinisch: zur persönlichen Kenntnisnahme des Herrschers

QUELLE: Albert Ehrenstein an Arthur Schnitzler, 27. 3. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01835.html (Stand 12. August 2022)